

Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv

Avifaunistischer Jahresbericht 2013 für Bayern

Elmar Witting

Avifaunistic annual report from Bavaria 2013

This report contains the most important avifaunistic data from the whole of Bavaria during 2013. It does not include species which have to be reported to the Bavarian rare birds committee (Bayerische Avifaunistische Kommission) which will be published separately. The data are presented in systematic order. In some cases additional comments are made in comparison to the long term database. Information concerning the weather completes the report.

Bayerisches Avifaunistisches Archiv (BAA)

c/o Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstr. 21, 81247 München, Deutschland

E-Mail: BAA@og-bayern.de

Vorbemerkung

Dieser Bericht vermittelt einen Überblick über die wesentlichen avifaunistischen Vorkommnisse in Bayern im Jahr 2013. Schwerpunkt bildet dabei die Darstellung der Phänologie häufigerer und mäßig häufiger Arten sowie zusätzlich zur Phänologie die Darstellung des räumlichen Auftretens weniger häufiger Arten. Grundsätzlich sind jedoch keine Meldungen von Seltenheiten enthalten, die bei den zuständigen Seltenheitenkommissionen (DAK, BAK) protokollpflichtig sind (vgl. BAK „Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission“ 2005). Daten zu diesen Arten werden durch die zuständigen Kommissionen bearbeitet und gesondert publiziert.

Grundlage des Berichtes ist der Datenbestand des seit dem Jahr 2004 von der OG betriebenen Bayerischen Avifaunistischen Archivs (BAA), in das im Berichtsjahr 416.697 Beobachtungsmeldungen (2009: 35.560, 2008: 24.929, 2010: 29.519, 2011: 60.088, 2012: 288.337 Datensätze) von rund 4.100 Fundorten aus allen Regionen Bayerns und von 322 Vogelarten (2012: 318 Arten) neu aufgenommen wurden.

Zum sprunghaften Anstieg des Dateneingangs ab dem Jahr 2012 hat das Portal <http://www.ornitho.de> des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten geführt, welches Ende

2011 seine Arbeit aufgenommen hat und welches die Möglichkeit bietet, auf unkomplizierte Weise deutschlandweit avifaunistische Daten online einzugeben, zu verwalten und auszuwerten. Alle Bayern betreffenden Daten aus [ornitho.de](http://www.ornitho.de) werden auch in das BAA eingearbeitet.

Um den Datenbestand weiterzuentwickeln und zu vervollständigen, bitten wir weiterhin alle Beobachter, ihre Daten für das BAA zur Verfügung zu stellen. Hierzu können Sie Ihre Daten entweder bei <http://www.ornitho.de> eingeben – die Daten fließen dann automatisch auch in den Datenbestand des BAA ein. Oder wenn Sie die Daten nicht online eingeben wollen, melden Sie Ihre Daten bitte wie bisher – (bevorzugt im MiniAvi-Format) als E-Mail an: BAA@og-bayern.de bzw. per Post an: Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 81247 München. Bitte melden Sie die Daten jedoch nicht doppelt an [ornitho.de](http://www.ornitho.de) und direkt an das BAA, da das zusätzlichen Arbeitsaufwand bei der Datenpflege bedeutet. Eine der beiden Varianten der Meldung ist in jedem Fall ausreichend.

Das Urheberrecht für gemeldete Daten bleibt in jedem Fall bei den Beobachtern – sowohl im BAA als auch bei der Meldung an [ornitho.de](http://www.ornitho.de). Mit der Meldung der Daten wird der OG bzw. dem DDA lediglich das Recht eingeräumt, die Daten

für unkommerzielle, wissenschaftliche Zwecke der Avifaunistik und des Naturschutzes zu verwenden.

Für die Meldung Ihrer Beobachtungsdaten bedanken wir uns ganz herzlich im Voraus!

Daten über Vorkommen seltener Brutvögel werden von der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel AGSB (AG Seltene Brutvögel, Postfach 52, D-87444 Waltenhofen, E-Mail: AGSB@otus-bayern.de) gesammelt und in Jahresberichten publiziert. Detaillierte Informationen sowie eine Liste der betroffenen Arten sind unter der URL http://www.otus-bayern.de/ag_seltene_brutvoegel.php zu finden.

Verwendete Systematik und Nomenklatur dieses Berichtes richten sich nach „Artenliste der Vögel Deutschlands“ (Barthel & Helbig 2005).

Abkürzungen:

Die Abkürzungen der Landkreise entsprechen den aktuellen amtlichen Kfz-Kennzeichen.

ad. = adult

BAA = Bayerisches Avifaunistisches Archiv

BAK = Bayerische Avifaunistische Kommission

DAK = Deutsche Avifaunistische Kommission

GK = Grundkleid (Grundgefieder, „♀farben“)

imm. = immatur (unausgefärbt)

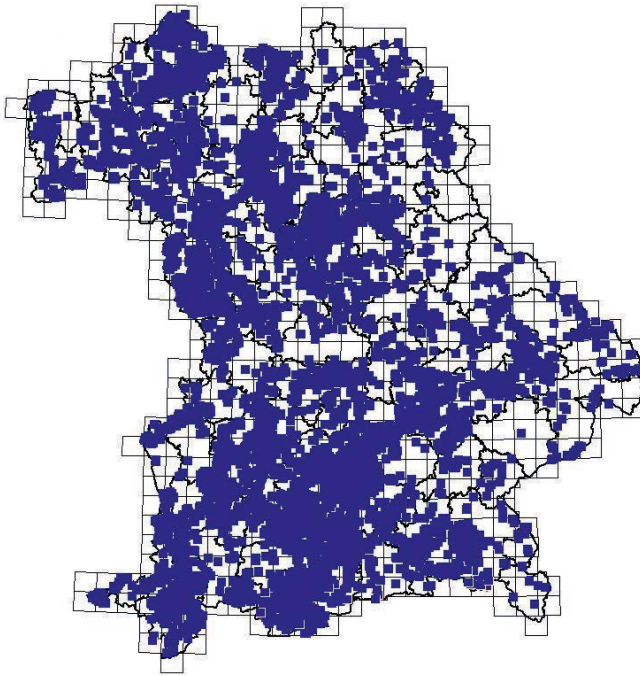


Abb. 1. Räumliche Verteilung der Fundorte aus dem Jahr 2013. – *Localities of data reported to the BAA 2013.*

Jahreszeitliche Verteilung der Meldungen

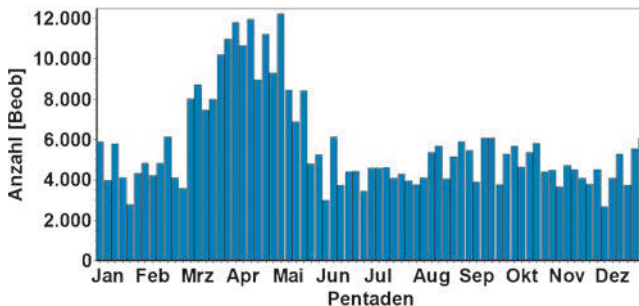


Abb. 2. Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen aus dem Jahr 2013. – *Seasonal spread of data reported to the BAA 2013.*

Ind. =	Individuen
juv. =	juvenil
KJ =	Kalenderjahr
OG =	Ornithologische Gesellschaft in Bayern e. V.
PK =	Prachtkleid
SK =	Schlichtkleid
♂ =	Männchen
♀ =	Weibchen

Witterung

Bayern war im Jahr 2013 mit 8,1°C das kälteste Bundesland. Hier fielen 914 l/m² und die Sonne schien 1 496 Stunden. Wie bereits 2011 und 2012 war auch im Jahr 2013 Oberstdorf kältester Ort Deutschlands. Dort sank die Temperatur am 10. Februar auf -22,9°C. Dagegen kletterte die Temperatur in Kitzingen am Main am 27. Juli auf 38,4°C. Die größte 24-stündige Niederschlagsmenge des Jahres meldete Aschau-Stein im Chiemgau am 1. Juni mit 171 l/m². Bereits am 5. Januar war dort mit 147 l/m² eine enorme Tagessumme zustande gekommen. Die höchste Schneedecke im Flachland meldete Reit im Winkl mit 88 cm am 20. Februar, auf den Bergen erst am 3. Juni die Zugspitze mit 480 cm.

Januar. Bayern verbuchte eine Mitteltemperatur von -0,5°C und mit 81 l/m² die bundesweit größte Niederschlagsmenge. Tief Alfredo sorgte am 4. und 5. im Südosten für intensive Stauniederschläge. So entstand am 5. in Aschau im Landkreis Rosenheim die bundesweit höchste Tagessumme mit beeindruckenden 147 l/m². Siegsdorf-Höll, südöstlich vom Chiemsee, war mit insgesamt etwa 200 l/m² deutschlandweit der nasseste Ort. Die Sonne schien im Mittel 27 Stunden, Oberstdorf war mit zirka 56 Stunden der sonnenscheinreichste Ort Deutschlands.

Februar. Bayern war mit -1,9°C das kälteste und mit 64 l/m² das Bundesland mit dem zweitmeisten Niederschlag. In Reit im Winkl lagen am 11. reichlich 88 cm Schnee. Bayern meldete nur etwa 42 Sonnenstunden, auch das ein Negativrekord. Oberstdorf war im Februar mit -22,9°C, gemessen am 10.2., der kälteste Ort Deutschlands und hatte mit insgesamt 75 Stunden auch die längste Sonnenscheindauer.

März. In Bayern betrug die Mitteltemperatur 0,8°C und die Niederschlagsmenge 41 l/m². In Reit im

Winkl fiel mit 94 l/m² die bundesweit größte Monatsmenge. Die Sonne schien 120 Stunden.

April. Bei 49 l/m² kam Bayern auf 8,2°C. In Hof-Hohensaas blieb die Temperatur vom 1. bis zum 6. an fünf Tagen unter dem Gefrierpunkt. In Bayern schien die Sonne nur etwa 128 Stunden. Der nördliche Alpenrand war im April das sonnenscheinärmste Gebiet. Bad Kohlgrub-Rosshof meldete nur rund 100 Stunden.

Mai. Laut DWD betrug in Bayern die Mitteltemperatur 11,0°C, die Niederschlagsmenge 147 l/m² und die Sonnenscheindauer 117 Stunden. Bei einem heftigen Gewitter entstand am 3. in Marktoberdorf im Allgäu eine bis 30 cm hohe Hagelschicht. Am Nachmittag des 19. raste nach wolkenbruchartigem Regen eine anderthalb Meter hohe Flutwelle durch einen Bauernhof in Ebelsbach bei Haßfurt in Unterfranken und riss fünf Fahrzeuge mit. Die deutschlandweit größte 24-stündige Niederschlagsmenge fiel am 26. mit 97,3 l/m² in St. Englmar im Bayerischen Wald.

Juni. In Bayern lag die Mitteltemperatur bei 15,3°C und war mit rund 150 l/m² das zweitnasseste Bundesland. Die Sonne schien 198 Stunden. Das mainfränkische Kitzingen meldete am 19. die bundesweite Höchsttemperatur von 37,1°C. In Aschau-Stein im Chiemgau fiel am 2. und 3. eine Regenmenge von 275 l/m², mehr als das ganze Monatssoll. Ein Gewitter setzte am 8. die Coburger Stadtteile Weichengereuth und Creidlitz in kürzester Zeit teilweise bis zu anderthalb Meter unter Wasser.

Juli. In Bayern fielen bei einer Mitteltemperatur von 19,6°C etwa 42 l/m². Am 27. meldete Kitzingen am Main 38,4°C. Damit wurden hier, wie auch in mehreren anderen Orten, neue Hitzerekorde für den Juli aufgestellt. In Vilsbiburg bei Landshut fielen vom 1. bis zum 29. nur 1,6 l/m². Bayern war mit rund 310 Stunden das sonnigste Bundesland. In Mühldorf am Inn schien die Sonne mit rund 340 Stunden bundesweit am längsten. Viele Stationen meldeten neue Spitzenwerte.

August. Bei 230 Sonnenstunden war Bayern mit 17,5°C das kühlfte und mit 90 l/m² das niederschlagsreichste Bundesland. Vom Allgäu bis ins Berchtesgadener Land fielen bis zu 190 l/m². Mehrere Gewitterstürme fegten am 4. über Bayern. In der Oberpfalz entwurzelten sie mehr als 1000

Bäume. Am 7. entstanden durch zahlreiche Blitzeinschläge in Südbayern erhebliche Schäden.

September. Bayern zählte mit 13,0°C zu den kältesten Bundesländern. Die durchschnittliche Sonnenscheindauer summierte sich auf 129 Stunden und die Niederschlagsmenge auf 103 l/m². Die bundesweit größten Monatssummen fielen im Allgäu und im Berchtesgadener Land mit örtlich mehr als 290 l/m². Allein am 18. meldete Markt-schellenberg in 24 Stunden 82,2 l/m².

Oktober. Laut DWD war Bayern mit 9,5°C das kälteste und bei 70 l/m² mit 112 Stunden das zweitsonnigste Bundesland. Das Quecksilber sank am 3. in Bad Königshofen in Unterfranken auf den bundesweit tiefsten Oktoberwert von -4,5°C, kletterte dann in Wielenbach, nördlich von Weilheim, am 22. auf 25,5°C. Durch starke Schneefälle in der Nacht zum 11. entstand im Alpenvorland oberhalb von 600 m verbreitet eine dicke Schneedecke. Garmisch-Partenkirchen meldete 16 cm Neuschnee.

November. In Bayern betrug die Mitteltemperatur 3,5°C. Damit war es im Freistaat am kältesten. Es wurde eine Niederschlagsmenge von etwa 78 l/m² registriert. In Bayern schien die Sonne etwa 43 Stunden. Die höchsten Temperaturen des Monats wurden am 8. mit Föhnunterstützung im Alpenvorland gemessen: Simbach am Inn meldete 20,4°C. Die Mittelgebirge im Norden Bayerns gehörten im November 2013 zu den sonnenscheinärmsten Gebieten in Deutschland. Teilweise wurden nur wenig mehr als 20 Stunden registriert.

Dezember. Bayern war im Dezember 2013 mit 1,5°C das kälteste, mit 21 l/m² das trockenste und mit 70 Stunden das zweitsonnigste Bundesland. Vergeblich hofften die Wintersportorte im Dezember auf ausreichend Schnee. Dafür war das Alpenvorland vom Allgäu bis zum Chiemgau mit bis 140 Stunden die sonnenscheinreichste Region Deutschlands. An Heiligabend entstanden in den einzelnen Alpentälern interessante Temperaturunterschiede – je nachdem, wann der Föhndurchbruch erfolgte. So meldete um 7 Uhr Reit im Winkel noch -6°C und das gut 20 km südwestlich gelegene Kiefersfelden bereits +8°C. Am 25. schnellte das Quecksilber in Chieming und in Piding im südöstlichen Oberbayern sogar jeweils auf 18,9°C empor. Dagegen meldete Oberstdorf in der Nacht zum 1. -15,9°C. Das ansonsten fast immer zu den nassesten Regionen zählende Oberbayern war diesmal die trockenste Gegend Deutschlands: Im Einzugsgebiet von Inn und Isar fielen örtlich weniger als 5 l/m².

(Quelle: Monatliche Pressemitteilungen des DWD 2013).

Entenvögel

Es gingen 561 Meldungen des **Singschwans** *Cygnus cygnus* aus dem Berichtsjahr beim BAA ein. Am 08.04. gelang Andreas Stern und Armin Gesell am Altmühlsee WUG die Sichtung der letzten 5 Vögel des Frühjahres, und am 23.09. sichtete Alexander Klose die ersten zwei Ind. bei Unterdießen LL. Das Jahresmaximum mit 145 Ind. zählte Dieter Gabriel am 31.1. am Feldheimer Lechstausee. Das Maximum der zweiten Jahres-



Abb. 3. Singschwan *Cygnus cygnus*. – Whooper Swan, Echinger Stausee LA, 23.01.2013.

Foto: Pit Brützel



Abb. 4. Kanadagans *Branta canadensis*. – Canada Goose, Nymphenburger Park M, 19.10.2013.

Foto: Christoph Moning



Abb. 5. Blässgans *Anser albifrons*. – White fronted Goose, Donaumoos DLG, 06.03.2013.

Foto: Bernhard Etspüler

hälfte lag bei 47 Ind. am 28.12. ebenfalls am Feldheimer Lechstausee DON (Cordula Petersson).

Ganz außergewöhnliche 1.000 Ind. groß war die maximale Ansammlung unter 2.004 Meldungen der **Kanadagans** *Branta canadensis* am 15.10. bei Rattelsdorf BA (Thomas Stahl). Von der **Weißwangengans** *Branta leucopsis* gingen 472 Datensätze im Berichtsjahr ein. Erwartungsgemäß ist die Ausbreitung im Großraum München ungebremst. Wie schon im Vorjahr waren 82 Ind. am 02.02. im Nymphenburger Schlosspark M (Norbert Schenk), 75 Ind. zählte Gunter Fliege am 30.01. sowie erneut am 05.02. am Lerchenauer See M und 44 Ind. zählte Markus Faas am 11.01. am Ismaninger Speichersee M. Bruten gab es im Nymphenburger Schlosspark wo am 01.05. min. 8 BP auf Nestern festgestellt wurden (Gunter Fliege), am Ismaninger Speichersee M, wo Jörg Günther 2 BP am 26.05. vermerkte und in Bayreuth, wo ein BP am 28.06. ein Pullus führte (Carolin Lang).

Saatgänse *Anser [f.] fabalis* wurden im Berichtsjahr 194-mal gemeldet. 104 Meldungen entfielen auf die erste Jahreshälfte und der letzte Frühjahrsnachweis mit 2 Ind. gelang Walter Mark am 21.04. am Angelsee Niedernberg MIL. 20 Ind. am Ismaninger Speichersee M am 03.10. stellten die erste von 90 Meldungen aus der zweiten Jahreshälfte dar (Christoph Moning). Am 22.03. zählte Markus Faas mit rund 260 Ind. bei Pondorf SR das Jahresmaximum. Das Maximum der zweiten Jahres-

hälfte zählte Martin Hennenberg mit 157 Ind. am 23.12. am Ismaninger Speichersee M.

Mit 4.000 Ind. der **Graugans** *Anser anser* am 12.11. am Schurrsee DLG fiel die Anzahl noch einmal etwas höher aus, als im Vorjahr (Ernst Ulrich Wolf). Von 607 Datensätzen der **Blässgans** *Anser albifrons* fallen 378 auf die erste Jahreshälfte. 350 Ind. am 22.03. bei Pondorf SR (Markus Faas) waren das Jahresmaximum, wohingegen die Höchstzahl der zweiten Jahreshälfte mit 105 Ind. am 16.12. am Mooswaldsee GZ deutlich geringer ausfiel (Tobias Epple).

2.748 Meldungen der **Nilgans** *Alopochen aegyptiaca* aus allen Teilen Bayerns gingen im Berichtsjahr beim BAA ein. Mit 223 Ind. am 31.10. bei Rattelsdorf BA (Thomas Stahl) fiel das Jahresmaximum wieder höher aus als im Vorjahr (142 Ind.). Am 28.03. war die Maximalzahl von 111 **Brandgänsen** *Tadorna tadorna* (953 Meldungen) am Egglfinger Stausee PAN (Peter Deneffleh), gefolgt von 95 Ind. am 07.03. am benachbarten Eringer Stausee PAN (Armin Gsell) sowie 37 Ind. am 13.01. am Faiminger Stausee DLG (Markus Schmid). Unter 1.293 Meldungen der **Rostgans** *Tadorna ferruginea* die Maximalzahl von 99 Ind. am 27.10. am Schurrsee DLG (Jörg Fendt), gefolgt von 64 Ind. am 13.10. am Illerstausee Ferthofen MN (Wolfgang Einsiedler) bzw. 60 Ind. am 15.06. bei Alesheim WUG (Andreas Stern). **Bergenten** *Aythya marila* wurden 268-mal gemeldet. Der späteste Nachweis des ersten Halbjahres gelang Ingo



Abb. 6. Eiderente *Somateria [m.] mollissima*. – Eider, Illerstausee Kellmünz OA, 17.10.2013. Foto: Wolfgang Einsiedler

Weiß am 06.05. mit 1 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS und der früheste Nachweis der zweiten Jahreshälfte war 1 Ind. am 11.09. auf der Lechstaustufe Prem AIC (Markus Gerum). 46 Ind. am 16.02. am Ammersee LL (Markus Faas, Heinz Stellwag, Christian Niederbichler u.a.) bildeten das Maximum, gefolgt von 43 Ind. am 01.04. auf dem Chiemsee TS (Markus Faas). 148 Meldungen der **Eiderente** *Somateria [m.] mollissima* – alle mit 1–2 Ind. – gingen beim BAA ein. Hervorzuheben sind zwei Übersommerungen: Auf dem Illerstausee Kellmünz MN, wo 1 Ind. mehrfach zwischen dem 05.05. und dem 18.08. beobachtet wurde (Wolfgang Einsiedler, Steffen Breitschwert, Bettine & Peter Hörmann) und in Ingolstadt IN, wo 1 ♀ zwischen dem 20.05. und 02.09. anzutreffen war (Peter Krause, Henry Winkler). **Eisenten** *Clangula hyemalis* wurden 16-mal gemeldet. 1–2 Ind. zwischen dem 27.1. und dem 31.03. im Südteil des Ammersees LL blieben die einzigen Meldungen der ersten Jahreshälfte (Jörg Günther, Markus Faas). Einige mehr Meldungen gingen aus der zweiten Jahreshälfte ein: 1 ♂ schwamm am 04. und 09.12. in der Irchinger Au PA (Peter Deneffle), 1 diesjähriges ♂ am 05.12. auf dem Starnberger See STA (Ingo Weiß), wo am 09.12. ein ♀ gesichtet wurde (Sebastian Böhm). 1 ♂ sichtete Hans-Joachim Fünfstück am 13.12. auf dem Walchensee TÖL und 1 ♀ war vom 22.12. bis Jahresende auf dem Faiminger Stausee DLG anzutreffen (Tobias Epple, Jörg Fendt, Martin Trapp u.a.).

72-mal wurden **Trauerenten** *Melanitta [n.] nigra* gemeldet. Alle Meldungen betrafen Einzelindividuen. 69 Meldungen erfolgten im ersten Halbjahr und setzten den ungewöhnlich massiven Einflug aus den letzten Monaten des Vorjahres fort, wobei der späteste Nachweis 1 Ind. am 04.04. auf dem Isarstausee Altheim LA (Helmut Pfitzner) war. Nur 3 Meldungen stammen aus der zweiten Jahreshälfte und betreffen 1 Ind. am 08., 09. und 14.12. bei Stephansposching DEG (Hans-Jürgen Thorns, Walter Hanschitz-Jandl). Die **Samtente** *Melanitta [f.] fusca* wurde 675-mal gemeldet. Konkrete Hinweise auf eine Übersommerung blieben im Gegensatz zu den beiden Vorjahren aus. Der späteste Vogel des ersten Halbjahres war 1 Ind. noch am 20.05. auf dem Ismaninger Speichersee M (Gabriele Schmidt) und der früheste des zweiten Halbjahres 1 ♂ am 08.08. auf dem Bertoldsheimer Stausee ND (Robert Kugler). 55 Ind. am 04.01. auf dem Starnberger See STA bildeten das beachtliche Jahresmaximum (Ingo Weiß), während das Maximum der zweiten Jahreshälfte mit 7 Ind. am 12.12. auf dem Chiemsee TS (Sebastian Böhm) recht bescheiden ausfiel.

479 Meldungen des **Zwergsägers** *Mergellus albellus* gingen beim BAA ein. 1 Ind. am 09.04. am Ammersee-Südende LL (Ursula Wink) war der späteste Nachweis im Frühjahr und 3 Ind. am 21.09. am Ismaninger Speichersee M (Marco Lutz) läuteten die zweite Jahreshälfte ein. Die einzige Sommerbeobachtung war 1 Ind. am 19.06. auf



Abb. 7. Gänsesäger *Mergus merganser*. – Goosander, Nymphenburger Park M, 19.10.2013.

Foto: Christoph Moning

dem Ammersee LL (Christian Niederbichler, Jörg Möller, Miriam Hansbauer u. a.). Der **Mittelsäger** *Mergus serrator* war mit 256 Meldungen im Berichtsjahr sehr gut vertreten. 1 ♀ am 13.05. auf dem Rothsee RH (Karlheinz Pöllet) war der letzte Nachweis im ersten Halbjahr und 2 ♀ am 16.10. am Förmitzspeicher HO (Matthias Fanck) waren die ersten der zweiten Jahreshälfte. 25 Ind. am 03.03. bei Ingolstadt IN (Bernd Raab) und 17 Ind. am 24.11. auf dem Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) bildeten die Jahresmaxima.

Lappen- und Seetaucher

Rothalstaucher *Podiceps grisegena* wurden 473-mal gemeldet. 12 Ind. am 27.02. auf dem Walchensee TÖL (Ingo Weiß) waren das Jahresmaximum. Die Art wurde während des gesamten Berichtsjahrs regelmäßig gesichtet. Die Sommerbeobachtungen im Einzelnen: 1 Ind. war am 25.06., 30.06. und 05.07. auf dem Wellesweiher im Stadtgebiet Erlangen ERH (Barbara Goldmann, Thomas Sacher, Werner Nezadal). Ebenfalls 1 Ind. im 1. KJ war am 30.06., 05.07., 11.08., 20.08., 22.08. und 27.08. auf dem Moosburger Stausee FS (Helmut Pfitzner,



Abb. 8. Knäkente *Anas querquedula*. – Garganey, Plessenteich NU, 07.04.2013.

Foto: Wolfgang Poweleit

Thomas Großmann, Matthias Schöbinger u.v.a.). Ebenfalls 1 Ind. im 1. KJ war am 13.07. auf dem Schurrsee DLG (Walter Beismann) und 1–2 Ind. waren am 21.07., 06.08., 17.08. und 23.08. auf dem Rothsee RH (Karlheinz Pöllet). Robert Kugler, Herbert Lange und Elmar Kreihe meldeten 1 Ind.

im 1. KJ von der Lechstaustufe 23 Merching A am 18.08., 23.08. und 30.08., am 22.08. waren gleich 5 Ind. auf dem Ismaninger Speichersee M (Günter Pirzcall) sowie an gleicher Stelle 1 Ind. im 1. KJ am 24.08. und 30.08. (Ariane Schade, Martin Hennenberg, Konrad Gaus). Ebenfalls 1 Ind. im 1. KJ war am 28.08. auf dem Vilsstausee DGF zu sehen (Alexander Scholz), genau wie am 29.08. und 31.08. auf dem Dürrlohspeicher NM (Robert Selch, Christian Wagner, Rainer Hippa).

Ohrentaucher *Podiceps auritus* wurden 114-mal gemeldet. Die Jahreshöchstzahl von jeweils 3 Ind. zählten Ingo Weiß am 18.04. auf dem Chiemsee TS, Matthias Schöbinger am 01.12. auf dem Ismaninger Speichersee M und Thomas Büttel am 15.12. am Oberhader Baggersee BA. 1 Ind. noch am 28.05. auf dem Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach) war der späteste Frühjahrsvogel und 1 Ind. am 30.09. auf dem Rothsee RH (Karlheinz Pöllet) der früheste des zweiten Halbjahres.

Am 14.05. gelang mit 1 Ind. am Starnberger See STA (Oliver Focks) die späteste Frühjahrs-sichtung unter 311 Meldungen des **Stern-tauchers** *Gavia stellata* und am 28.10. bemerkte Christian Wagner auf dem Starnberger See STA den ersten Vogel des zweiten Halbjahres. Die Jahreshöchstzahl wurde mit 12 Ind. am 28.12. auf dem Chiemsee TS erreicht (Walter Mandl), gefolgt von 11 Ind. am 08.01. auf dem Ammersee LL (Ingo Weiß). **Prachtaucher** *Gavia arctica* wurden 570-mal an das BAA gemeldet. Das Jahresmaximum waren 43 Ind. am 05.12. auf dem Starnberger See STA (Ingo Weiß). Im Gegensatz zu den Vorjahren ge-

lang im Berichtsjahr nur eine Sommerbeobachtung, und zwar 1 Ind. am 26.06. auf dem Chiemsee TS (Jörg Günther).

Reiher und Störche

Die **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* wurde 155-mal an das BAA gemeldet. Wie schon im Vorjahr gelangen einige der seltenen Sommerbeobachtungen der Art. Am 05.06. war 1 Ind. am Schurrsee DLG (Jochen Theophil), am 07.06. bemerkte Markus Gerum 1 Ind. am Rohrsee in den Loisach-Kochelsee-Mooren TÖL und am 08.06. war nur knapp 2 km entfernt 1 Ind. in der Nähe des Bahnhofs Kochel TÖL zu hören (Andrea Arends, Jens Müller). Ein ♂ rief am 08.06., 09.06., 23.06. und 24.06. bei Hahnbach AS (Alfons Lobinger, Gerhard Horn, Rainer Hippa). Gerhard Walburger meldete 1 Ind. am 23.06. bei Jettingenschappach GZ. Am 30.04. war die erste **Zwergdommel** *Ixobrychus minutus* (246 Meldungen) bei Seebruck am Chiemsee TS (Ingo Weiß), und 1 Ind. im 1. KJ am 13.10. im Mohrhofweihergebiet ERH war die letzte Beobachtung (Harald Schott). Die früheste unter 355 Meldungen des **Nachtreiher** *Nycticorax [n.] nycticorax* war 1 Ind. am 02.04. am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet), und 1 Ind. am 03.10. am Großen Rötelseeweiher CHA (Ute Mössinger) war der letzte Vogel des Berichtsjahres.

Größere Ansammlungen des **Silberreiher** *Casmerodius albus* in Bayern gab es mit 233 Ind. am 09.10. im Mohrhofweihergebiet ERH (Harald Schott, Barbara Goldmann), mit 230 Ind. am 29.03.



Abb. 9. Nachtreiher *Nycticorax [n.] nycticorax*. – Night Heron, Unterer Inn PAN, 29.03.2013.

Foto: Franz Segieth



Abb. 10. Purpureiher *Ardea purpurea*. – Purple Heron, Ammersee-Südende WM, 23.06.2013.

Foto: Christian Haass

am Altmühlsee WUG (Armin Gsell) sowie 190 Ind. am 24.10. am Brandweiher ERH (Hans von Besser). Die Art wurde 9.822-mal an das BAA gemeldet.

Der erste unter 203 Meldungen des **Purpurreihers** *Ardea purpurea* wurde am 13.04. bei Bad Endorf gesichtet (Anton Kling) und 1 diesjähriges Ind. am 29.09. bei Pfatter R war die späteste Meldung (Andreas Ebert).

Zwischen dem 01.04. (2 Ind. bei Auerbach i. d. Opf. AS, Daniel Beha) und dem 28.10. (1 Ind. in München M, Wilhelm Knapp) wurde der **Seidenreiherr** *Egretta garzetta* 523-mal gemeldet. 13 Ind. am 08.08. am Eringer Stausee PAN bildeten das Jahresmaximum (Alexander Scholz). Am 11.03. sichtete Robert Mayer bei Kempten KE den ersten **Schwarzstorch** *Ciconia nigra* des Jahres. Der letzte Vogel des Berichtsjahres war 1 Ind. am 26.11. bei Baunach BA (Thomas Stahl).

Greifvögel und Falken

Am 26.04. wurde 1 Ind. **Wespenbussard** *Pernis apivorus* am Ammersee-Südende LL gesichtet (Markus Faas). Die letzten Vögel im Berichtsjahr waren 3 Ind. am 12.10. an gleicher Stelle (Elfriede & Richard Zwintz). Am 29.08. zogen zwischen 11:30 und 19:30 Uhr 367 Ind. über der Ellegghöhe OA (Harald Farkaschovsky). **Kornweihen** *Circus cyaneus* wurden im Berichtsjahr 780-mal gemeldet. 1 ♀ am 30.05. bei Gunzenhausen WUG (Claudia Haas, Wolfgang Ernst) war der späteste Vogel im Frühjahr und 1 Ind. am 06.09. bei Schernau eröffnete die neue Herbst-/Wintersaison (Matthias Bechtolsheim). Hervorzuheben sind eine ganze Reihe von Sommerbeobachtungen: 1 ♂ war am 20.06. bei Estenfeld WÜ (Christoph Kompter), ein ♂ im 2. KJ am 01.07. bei Auerbach i. d. Opf. AS (Johann Metz), 1 weibchenfarbenes Ind. war am 28.07. bei Weißdorf HO (Matthias Fanck) und zwischen dem 15.07. und dem 03.09. gelangen 15 Sichtungen eines ♀ am Förmitzspeicher HO (Samps Careinius, Ralf Bayer). 12 ♂ und 3 ♀ waren am 15.03. im Bereich des Ammersees LL anzutreffen (Ernst Ott, Jörg Möller, Susanne Hofmann u. a.). Die **Wiesenweihe** *Circus pygargus* traf am 28.03. mit 1 ♀ bei Detter KG ein (Ralf Kiesel) und 1 ♀ am 05.10. bei Eichstätt EI (Ethelbert Babl) war der letzte Vogel des Jahres. Die Art wurde 281-mal an das BAA gemeldet.

184 Meldungen des **Raufußbussard** *Buteo lagopus* gingen im Berichtsjahr beim BAA ein. 4 Ind. am 07.03. und erneut am 10.03. bei Nenns-

lingen WUG stellten das Jahresmaximum dar (Thomas Sacher) – interessant dabei, dass detaillierte Angaben zu Geschlecht und Alter der Vögel darauf hinweisen, dass sich zur fraglichen Zeit mind. 5–6 verschiedene Vögel in der Region aufgehalten haben müssen. 1 ♂ am 27.04. im Grießenbacher Moos LA (Ariane Schade) war der späteste Vogel im ersten Halbjahr und 1 Ind. am 06.10. bei Weißenstadt WUN der früheste im Winterhalbjahr (Sigrid Landmann).

Am 10.02. meldeten Andrea Arends, Hans Buxbaum, Sabine Tappertzhofen und Heribert Zintl den ersten **Fischadler** *Pandion haliaetus* bei Wolfratshausen TÖL, und am 09.11. war 1 Ind. am Chiemsee TS (Ursula Zinnecker-Wiegand).

Der **Rotfußfalke** *Falco vespertinus* wurde 93-mal gemeldet. Der Frühjahrsdurchzug setzte am 19.04. ein, als 1 ♀ im Landschaftspark bei Aschheim M erfasst wurde (Jörg Günther) und endete am 30.06. mit 1 ♀ im 2. KJ am Rohrsee in den Loisach-Kochelsee-Mooren TÖL (Ingo Weiß). Am 18.08. begann der Herbstdurchzug mit 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Markus Dähne) und endete mit 1 Ind. im 1. KJ im Wiesmet WUG am 13.10. (Mike Wolther). 2 ad. ♂, 1 ♂ im 2. KJ und 4 ad. ♀ am 04.05. am Ismaninger Speichersee M bildeten das Jahresmaximum (Elmar Witting).

Unter 96 Meldungen des **Merlin** *Falco columbarius* war 1 ♀ am 28.04. in den Berghofer Wiesen OAL (Jürgen Knee) der späteste im ersten Halbjahr und die Herbst-/Wintersaison setzte am 09.09. mit 1 Ind. am Hirschberg bei Pähl WM ein (Markus Faas). Völlig ungewöhnlich sind zwei übereinstimmende Wintermeldungen eines **Baumfalken** *Falco subbuteo* am 30.01. bzw. 31.01. im Nymphenburger Schlosspark M (Gunter Fliege, Martin Hennenberg). Danach geht es mit 2 phänologisch unauffälligen Vögeln am 08.04. am Echinger Stausee LA weiter (Thomas Großmann) und je 1 Ind. am 30.10. bei Schäftlarn M (Veronika Luks) bzw. Kirmesau GAP (Markus Gerum) waren die letzten im Berichtsjahr.

Rallen und Kraniche

Am 01.04. traf das erste **Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana* am Echinger Stausee LA ein (Josef Liebl). 1 Ind. am 13.10. im Mohrhofweihergebiet ERH war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Harald Schott). Jahresmaximum waren 7 Ind. am 21.08. am Echinger Stausee LA (Stefan Riedl). 583-mal wurden **Kraniche** *Grus grus* in allen Monaten im Berichtsjahr gemeldet. Durchzugspfeil war am



Abb. 11. Blässhuhn (leuzistisch) *Fulica atra*. – *Coot* (*leucistic*), Moosburger Stausee FS, 14.10.2013.
Foto (Digiskopie): Anton Schnell



Abb. 12. Kranich *Grus grus*. – *Common Crane*, Raistingener Wiesen WM, 17.03.2013.
Foto: Christian Haass

01.11., als 1.500 Ind. über Heldenstein MÜ zogen (Matthias Lechner). 1.000 Ind. waren es zeitgleich über Marzling FS (Christoph Moning), 830 Ind. bei Edlkofen LA (Thomas Großmann) und je 500 Ind. bei Hohenkammer FS (Werner Kaufmann, Brigitte Ingold, W. Gregor) sowie bei Bruckberg LA (Christian Brummer, Erich Murr).

Limikolen

Vom **Austernfischer** *Haematopus ostralegus* gingen im Berichtsjahr 52 Meldungen ein, die insgesamt 11 Ind. betrafen. Am 12.04. und 13.04. hielt sich 1 Ind. am Ammersee-Südende LL auf (Stefan Greif, Oliver Focks) und blieb die einzige Sichtung während des Frühjahrszuges. Der Wegzug setzte mit 1 Ind. am 29.07. am Altmühlsee WUG ein (Armin Gsell), wo erneut 1 Ind. am 07.08. gesichtet wurde (Stefan Wagner). 3 Ind. am 10.08. am Zellsee WM stellten das Jahresmaximum dar (Roland Weid) und an gleicher Stelle hielt sich zwei Tage später, am 12.08., noch 1 Ind. auf (Agnes Rößle). Zwischen dem 13.08. und dem 21.09. gelangen insgesamt 33 Beobachtungen eines diesjährigen Vogels (Joerg Fendt, Tobias Epple, Klaus Schilhansl u. v. a.). Jürgen Kneer entdeckte 1 diesjähriges Ind. am 27.08. an der Lechstaustufe Prem LL, wo am 31.08. und am 03.09. erneut 1 Ind. gesichtet wurde (Armin Gsell, Markus Gerum). Am 28.09. bemerkten Gerrit Nandi und Tobias Epple 1 Ind. im 1. KJ am Schursee DLG. Am 03.10., 04.10., 05.10. und 08.10. war 1 Ind. im 1. KJ an der Lechstaustufe Kaufering LL anzutreffen (Ulrich Kreuzer, Stefan Höpfl, Alexander Klose) und 1 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS bildete den Abschluss (Brigitte & Matthais Schöbinger, Lothar Riddermann). Nach den überragenden 136 Meldungen des **Stelzenläufers** *Himantopus himantopus* im Vorjahr, gingen im Berichtsjahr „nur“ noch 28 Meldungen der Art beim BAA ein. 1 Ind. war am 04.04. an der Iller bei Krugzell OA (Thomas Henkel). Heinz Michels sah 1 Ind. am 14.04. am Plessenteich NU. 7 Ind. am 15.04. im Griesenbacher Moos LA bildeten das Jahresmaximum (Fritz Gremmer, Friedrich Renner, Kilian Wasmer). Am 16.04. besuchte 1 Ind. den Chiemsee TS (Ingo Weiß), am 21.04. sichtete Robert Kugler 1 Ind. an den Römerseen A und am 29.04. waren 3 Ind. am Altmühlsee WUG zu bewundern (Armin Gsell, Hilde & Gottfried Wazlawik, Andreas Stern, Markus Römhild). 1 Ind. war am 02.05. im Unterwattenbacher Moos LA (Martin Hennenberg), eines am Alpsee OA am 06.05. (Rolf Eberhardt) und am 07.05. und 08.05.

hielten sich 2 Ind. an den Plattlinger Zuckerteichen DEG auf (Hans-Jürgen Thoms, Stefan Tewinkel). Sönke Tautz meldete 1 ad. Ind. am 12.05. bei Aholting SR, am 15.05., 17.05., 20.05., 21.05. und 24.05. sahen Tobias Epple, Gerrit Nandi, Michael Mayer u. a. jeweils 3 Ind. am Plessenteich NU. Daniel Honold sah 1 Ind. am 17.05. am Ismaninger Speichersee M, Rainer Hippa meldete 1 Ind. am 20.05. in den Rosenheimer Stammbeckenmooren RO, und am 10.06. und 11.06. waren 2 bzw. 5 Ind. in der Regentalau CHA (Peter Zach). **Säbelschnäbler** *Recurvirostra avosetta* wurden 39-mal beobachtet: zurückhaltende 3 Ind. am 05.05. am Echinger Stausee LA (Christian Brummer, Thomas Großmann, Stefan Riedl) bildeten das Jahresmaximum. 1 Ind. am 22.03. am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet) eröffnete die Saison und ebenfalls 1 Ind. am 17.11. am Eringer Stausee PAN (Lothar Roettenbacher) bildete den Abschluss. Der **Sandregenpfeifer** *Charadrius hiaticula* erreichte Bayern mit 1 Ind. am 13.03. in den Raistingener Wiesen WM (Ingo Weiß) und 3 Ind. am 14.10. am Schursee DLG waren die späteste Beobachtung (Harald Schott). Das Jahresmaximum waren je 16 Ind. am 01.09. an der Lechstaustufe Prem LL (Markus Gerum) und am 14.09. an den Römerseen A (Herbert Lange). 1.300 **Goldregenpfeifer** *Pluvialis apricaria* am 07.04. bei Ornbau AN stellten das beachtliche Jahresmaximum dar (Armin und Uwe Gsell, Diana Dähning, Conni Dorn). Der Frühjahrsdurchzug setzte am 03.03. mit 8 Ind. bei Cham CHA ein (Peter Zach) und endete am 10.05. mit 1 Ind. am Altmühlsee WUG (Werner Nezadal). 2 Ind. am 04.08. eröffneten den Herbstzug am Chiemsee TS (Martin Hennenberg) und die letzte Beobachtung gelang Rainer Hippa und Günther Ulrich mit 2 Ind. am 10.12. bei Burgthann LAU. Die ersten **Kiebitzregenpfeifer** *Pluvialis squatarola* (96 Meldungen) waren 3 Ind. am 25.04. am Echinger Stausee LA (Stefan Riedl), und 1 Ind. am 14.05. am Altmühlsee WUG (Armin Gsell) beendete den Frühjahrszug. 1 Ind. am 31.07. im Achendelta des Chiemsees TS (Anton Kling) leitete den Herbstzug ein, der spät am 08.12. mit 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M endete (Jörg Günther). 5 Ind. am 19.09. am Schursee DLG bildeten das Jahresmaximum (I. Bosch). Am 21.04. war der erste **Knutt** *Calidris canutus* in den Rosenheimer Stammbeckenmooren RO (Anton Kling) und blieb die einzige Sichtung während des Frühjahrszuges. Unter 28 Meldungen des Herbstzuges war 1 Ind. am 26.08. am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet, Matthias Bull) der früheste und ebenfalls 1 Ind. am 25.09. am Förmitzspeicher

HO beendete die Saison (Thomas Stahl). Je 4 Ind. am 31.08. und 01.09. am Eringer Stausee PAN waren das Jahresmaximum (Christian Wagner, Andreas Vogel). Der **Sanderling** *Calidris alba* wurde 65-mal gemeldet. Der früheste Nachweis waren 2 Ind. am 20.04. am Dürrlogspeicher NM (Robert Selch) und der späteste betraf 1 Ind. am 08.11. am Ammersee-Südufer LL (Jörg Günther). Das Jahresmaximum fiel mit 4 Ind. am 13.09. im Achendelta des Chiemsees TS bescheiden aus (Ingo Weiß).

Der **Zwergstrandläufer** *Calidris minuta* wurde 231-mal im Berichtsjahr gemeldet. 1 Ind. am 23.03. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler) eröffnete die Saison und endete mit der sehr ungewöhnlichen Meldung von 15 Ind. am 16.11. am Schurrsee DLG (Siegfried Mahr). Da diese Meldung sowohl phänologisch als auch von der Individuenzahl her auffällt, wurde beim Melder Rückfrage gehalten. Demnach waren die beobachteten Vögel etwa 2/3 so groß wie ebenfalls anwesende Alpenstrandläufer, hatten einen deutlich kürzeren und nicht gebogenen Schnabel und rannten schneller herum und pickten ständig auf dem Boden. Wie ausgefallen diese Meldung ist, verdeutlicht auch der zweitspäteste Nachweis im Berichtsjahr mit 1 Ind. am 28.10. am Ismaninger Speichersee M (Jörg Günther). Der **Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii* wurde 94-mal gemeldet. Der Frühjahrszug setzte mit 1 Ind. am 22.03. am Goldbergsee CO ein (Sebastian und Volker Weigand) und endete am 27.05. mit 1 Ind. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild). Am 29.07. begann der Herbstzug mit 1 Ind. am Main bei Schwarzach KT (Matthias v. Bechtolsheim) und der späteste Nachweis gelang Alexander Klose mit 3 Ind. am 09.09. am Zellsee WM. 5 Ind. am 01.05. am Echinger Stausee LA stellten das Jahresmaximum dar (Christian Brummer, Stefan Riedl, Ariane Schade).

Am 19.04. war der erste **Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea* am Ismaninger Speichersee M (Jörg Günther), und 1 Ind. am 27.05. am Illerstausee Kardorf OA (Wolfgang Einsiedler) beendete den Frühjahrszug. Der Wegzug setzte am 09.07. an gleicher Stelle ein (Wolfgang Einsiedler) und endete am 26.10. mit 1 Ind. am Kieswerk Deutenhofen DAH (Georg Schlapp). Das Jahresmaximum waren 17 Ind. am 25.08. in den Rosenheimer Stammbeckenmooren RO (Anton Kling). Mit 1.015 Meldungen war der **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* im Berichtsjahr vertreten, wobei der Frühjahrszug mit 121 Meldungen erwartungsgemäß deutlich geringer ausfiel als der Herbst-

zug. 1 Ind. am 08.03. bei Alesheim WUG (Andreas Stern) war der früheste Nachweis. Der Frühjahrszug endete mit 1 Ind. am 28.05. an den Römerseen A (Herbert Lange). 5 Ind. am 12.07. am Illerstausee Kardorf OA eröffneten den Wegzug (Ethelbert Babl) und ebenfalls 1 Ind. noch am 23.12. am Echinger Stausee LA (Susanne Rieck, Friedrich Renner, Thomas Großmann) beendete die Saison. 63 Ind. am 06.10. am Illerstausee Kardorf OA waren das Jahresmaximum (Wolfgang Einsiedler). Das Frühjahrsmaximum waren 6 Ind. am 04.04. am Forggensee OA (Jürgen Knee). Der **Kampfläufer** *Philomachus pugnax* wurde 1.487-mal gemeldet. 1 Ind. überwinterte bei Alesheim WUG und wurde am 01.01. und 05.01. beobachtet (Andreas & Robin Stern, Matthias & Rainer Bull). Der Frühjahrszug setzte mit 3 Ind. am Forggensee OA (Jürgen Knee) ein. Da es zu etlichen Übersommerungen kam, ist eine Unterscheidung zwischen Frühjahrs- und Herbstzug nicht möglich. Der späteste Nachweis gelang Marin Hennenberg am 10.11. mit 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M. 143 Ind. am 09.04. im Wiesmet WUG bildeten das Jahresmaximum (Andreas Stern), gefolgt von 120 Ind. am 17.04. am Schurrsee DLG (I. Bosch). Zu erwähnen ist noch die Ansammlung von 160 Ind. am 08.04. am österreichischen Eggflinger Stausee, nur einige Dutzend Meter jenseits der Landesgrenze (Peter Deneffle).

Die **Zwergschnepfe** *Lymnocyptes minutus* wurde 63-mal im Berichtsjahr gemeldet. Am 25.04. gelang Susanne Rieck und Friedrich Renner mit 2 Ind. im Unterwattenbacher Moos LA die letzte Sichtung des ersten Halbjahres. Der erste Vogel des zweiten Halbjahres war am 21.09. am Stoiberlmühlsee FS (Christoph Moning). 6 Ind. am 25.12. im Mohrhofweihergebiet ERH bildeten das Maximum im Berichtsjahr (Sönke Tautz). Unter 69 Meldungen der **Pfuhschnepfe** *Limosa lapponica* stammte nur eine aus dem Frühjahr. 1 Ind. war am 22.05. am Plessenteich NU (Phillipp Unterweger). Der Herbstzug setzte am 06.09. mit 1 Ind. am Altmühlsee WUG ein (Michael Braun), gipfelte mit je 4 Ind. am 22.09. am Eringer Stausee PAN (Franz Kretschmar, Ariane Schade) und am 28.09. und 29.09. am Schurrsee DLG (Tobias Eppler, Walter Beissmann) und endete mit 1 Ind. am 03.10. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg).

Der **Regenbrachvogel** *Numenius phaeopus* war mit 120 Meldungen vertreten und die Erstankunft war am 23.03. mit 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Jörg Günther). Der Frühjahrszug endete mit 1 Ind. am 28.05. im Kühwampenmoor RO (Ingo Weiß) und der Wegzug setzte mit ebenfalls

1 Ind. am 03.07. im Achendelta des Chiemsees TS ein (Daniel Honold, Jörg Günther). 13 Ind. am 02.04. im Wiesmet WUG bildeten das Frühjahrs- (Armin Gsell) und 16 Ind. am 16.09. am Eringer Stausee PAN das Herbstmaximum (Andreas Bruckmeier). **Dunkle Wasserläufer** *Tringa erythropus* wurden 638-mal gemeldet. 1 Ind. am 25.03. bei Altdorf LAU eröffnete den Heimzug (Günther Ulrich), der mit 1 Ind. am 13.05. am Echinger Stausee LA endete (Susanne Rieck, Thomas Großmann, Friedrich Renner). Am 09.06. setzte der Wegzug mit 1 Ind. am Moosburger Stausee FS ein (Helmut Pfitzner, Christian Brummer). Je 1 Ind. am 17.11. am Altmühlsee WUG und bei Unterbach WUG waren die spätesten Sichtungen (Andreas Stern, Markus Römhild). 30 Ind. im 1. KJ waren am 20.09. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach). Deutlich niedriger das Frühjahrsmaximum mit je 7 Ind. 12.04. am Altmühlsee WUG (Andreas Stern, Armin Gsell) und am 20.04. in der Regentalae CHA (Peter Zach). Der **Grünschenkel** *Tringa nebularia* traf mit 1 Ind. am 28.03. im Unterwattenbacher Moos LA ein (Susanne Rieck, Friedrich Renner), übersommerte zahlreich und je 1 Ind. am 30.10. am Sachsenrieder Weiher OA (Harald Farkaschovsky), bei Aschheim M (Jörg Günther) und 2 Ind. am Echinger Stausee LA (Fritz Gremmer) waren die spätesten Nachweise unter 1.224 Meldungen im Berichtsjahr. Das Jahresmaximum fiel mit 26 Ind. am 08.09. am Großen Rötelseeweiher CHA zurückhaltend aus (Peter Zach).

Der **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola* erreichte Bayern am 24.03. mit 1 Ind. am Echinger Stausee LA (Oliver Fell) und verließ Bayern am 16.11. mit 1 Ind. am Abbaugelände Rosenhof R (Kirsten Krätzel). 48 Ind. besuchten am 06.08. den Förmitzspeicher HO (Sampsä Cairenius) und 44 Ind. waren am 24.07. am Schurrsee DLG (Klaus Reiner). Am 10.03. war 1 **Rotschenkel** *Tringa totanus* bei Ering PAN (Lothar Rottenbacher), 14 Ind. am 20.05. am Mooswaldsee GZ waren das Jahresmaximum (Anton Kling) und 1 Ind. am 25.09. in den Plattlinger Zuckerteichen DEG beendete die Reihe von 522 Meldungen im Berichtsjahr (Walter Hanschitz-Jandl). Von beachtlichen 96 Meldungen des **Steinwäzler** *Arenaria interpres* entfielen nur 2 auf den Frühjahrszug: Je 1 Ind. war am 05.05. bei Weisendorf ERH (Günter Heid, Gregor Lukasik) und am 26.05. am Ismaninger Speichersee M (Jörg Günther). 1 Ind. am 30.07. am Förmitzspeicher HO eröffnete den Herbstzug (Sampsä Cairenius), der mit 4 Ind. am 13.09. und 14.09. im



Abb. 13. Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*. – Marsh Sandpiper, Ammersee-Südende LL, 08.09.2013.
Foto: Jörg Möller



Abb. 14. Steinwäzler *Arenaria interpres*. – Turnstone, Moosburger Stausee FS, 02.09.2013.
Foto: Anton Schnell

Achendelta des Chiemsees TS sowie 3 Ind. am 19.08. am Ismaninger Speichersee M gipfelte (Christoph Moning) und an gleicher Stelle mit 1 Ind. am 22.09. endete (Franz Marquart).

Möwen und Seeschwalben

Mit 439 Meldungen war die **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* im Berichtsjahr vertreten. Der früheste Nachweis gelang Angelika Krätzel und Volker Probst am 26.01. mit 1 ad. Ind. am Main bei Zwillingsbogen MIL. Die letzte Sichtung mit 1 Ind. im 1. KJ gelang Jörg Günther am 04.11. am Ismaninger Speichersee M. Maximum waren 17 Ind. am 04.05. am Plessenteich NU (Gerrit Nandi). Größere Ansammlungen der **Heringsmöwe** *Larus fuscus* blieben wie im Vorjahr aus. So waren bescheidene 5 Ind. am 21.11. bei Eitting FS das Jahresmaximum (Daniel Honold). Das Jahresmaximum der **Steppenmöwe** *Larus cachinnans* wurde mit 60 Ind. am 19.01. am Ismaninger Speichersee M gezählt (Jörg Günther).

Die **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* wurde 105-mal gemeldet. 24 Meldungen entfielen auf den Frühjahrszug, der am 13.04. mit 3 Ind. an den Garstädter Seen SW einsetzte (Michael Schraut) und am 22.04. mit je 1 Ind. am Ammersee-Südufer LL (Ernst Ott) und am Forggensee OAL (Jürgen Knee) endete. Am 04.06. setzte der Wegzug mit 1 Ind. am Altmühlsee WUG ein (Michael Braun, gipfelte mit 10 Ind. am 13.09. am Echinger Stausee

LA (Christian Brummer), 6 Ind. 26.08. und 27.08. am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet, Matthias Bull) und endete mit 4 Ind. am 28.09. im Achendelta des Chiemsees TS (Walter Mandl).

Nur schwache 60 Meldungen der **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* erreichten das BAA im Berichtsjahr. 1 Ind. am 17.04. am Ammersee-Südende LL (Clemens Krafft) war die früheste Meldung und 1 ad. Ind. am 14.09. am Ismaninger Speichersee M die späteste (Martin Hennenberg). Das Jahresmaximum war mit 8 Ind. am 18.05. am Rothsee RH (Karlheinz Pöllet) ebenfalls eher bescheiden. Die **Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger* wurde 695-mal – mit einem Maximum von 104 Ind. am 15.08. am Moosburger Stausee FS (Christian Brummer, Thomas Großmann) – gemeldet. 1 Ind. am 14.04. an gleicher Stelle (Christian Brummer, Thomas Großmann, Helmut Pfitzner) war die früheste und 2 Ind. am Ammersee-Südende LL am 20.10. die letzte Beobachtung (Christian Haass). Die **Weißflügel-Seeschwalbe** *Chlidonias leucopterus* war mit 77 Meldungen vertreten. Am 21.04. war das erste Ind. am Ammersee-Südende LL (Christian Haass) und noch am 01.06. war der späteste Vogel des Heimzugs an der Lechstaustufe Prem LL (Jürgen Knee). Am 10.08. setzte der Wegzug mit 1 Ind. am Hackerweiher DEG ein (Hans-Jürgen Thoms) und 2 Ind. am 15.09. am Ismaninger Speichersee M waren die spätesten Vögel im Berichtsjahr (Christan Wagner, Ariane Schade, Franz Kretschmar u.a.). 21 Ind. am 12.05.

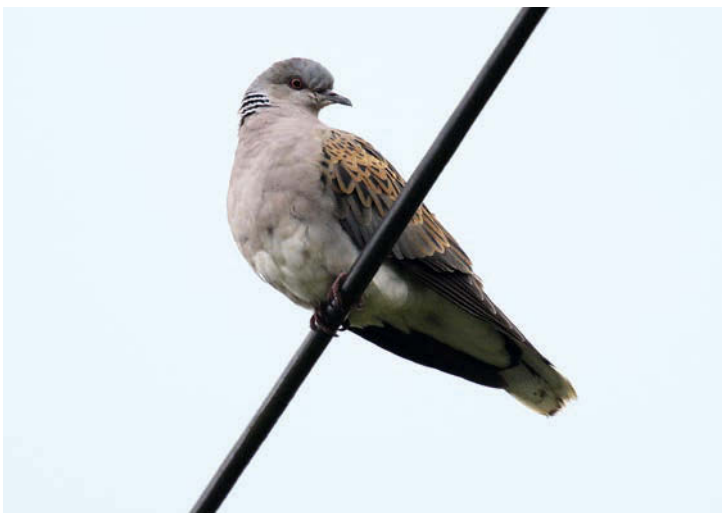


Abb. 15. Turteltaube *Streptopelia turtur*. – Turtle Dove, Seeshaupt STA, 04.05.2013. Foto: Christian Haass



Abb. 16. Kuckuck *Cuculus canorus*. – Common Cuckoo, Sophienried DLG, 11.05.2013.

Foto: Bernhard Etspüler

am Ismaninger Speichersee M waren das Jahresmaximum (Elmar Witting).

Am 09.04. wurde die erste **Flussseeschwalbe** *Sterna hirundo* gesichtet: und zwar 1 Ind. am Ammersee-Südende LL (Daniel Honold) und 1 Ind. am 29.09. am Kieswerk Deutenhofen DAH war der späteste Nachweis (Sebastian Böhm).

Tauben, Kuckucke, Segler, Bienenfresser und Wiedehopfe

Die früheste **Turteltaube** *Streptopelia turtur* sah Emil Gregor am 06.04. bei Atting SR, und 1 Ind. bei Ellgau A am 16.09. war der späteste Nachweis (Klaus Petermann). Der **Kuckuck** *Cuculus canorus* traf mit je 1 Ind. am 09.04. am Altmühlsee WUG (Armin Gsell) und bei Memhölz OA ein (Kilian Weixler) und 1 Vogel am 28.09. am Großen Rötelseeweiher CHA war der späteste im Berichtsjahr (Peter Zach).

Früheste Meldung des **Mauerseglers** *Apus apus* war 1 Ind. am 08.04. an der Ammer LL (Daniel Honold), ca. 10.000 Vögel jagten am 25.05. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg), und 1 Ind. am 02.10. in den Loisach-Kochelseemooren TÖL war die späteste Beobachtung (Markus Gerum). In der ersten Junihälfte des Berichtsjahres kam es durch Nahrungsmangel infolge einer langen Dauerregenperiode zu einem Massensterben dieses reinen Insektenfressers. Aus fast allen Regionen Bayerns wurden zahllose Totfunde gemeldet. So beschreibt z. B. Manfred Siering am 09.06.: „Auf dem Süddamm des (Ismaninger) Speichersees lagen Dutzende tote Mauersegler, an einigen Stellen war der Boden regelrecht übersät mit Flügelfedern.“

Bienenfresser *Merops apiaster* wurden 112-mal im Berichtsjahr gesichtet: 3 Ind. am 26.04. bei Dürrwangen AN machten den Auftakt (Thomas Sacher). Vom 29.09. bis 03.10. war das Jahresmaxi-



Abb. 17. Mauersegler *Apus apus* (tot hinter Dachrinne). – *Common Swift* (dead birds behind rainwater gutter), Ismaning M, 08.06.2013.

Foto: Peter Singer

zum von 42 Ind. bei Hinterstein OA (Günther Hahn) zu bewundern und 8 Ind. am 03.10. bei Dießen LL waren die späteste Meldung (Philipp Aufderheide). Der **Wiedehopf** *Upupa epops* wurde mit 83 Meldungen mehr als doppelt so oft gemeldet wie im Vorjahr. 1 Ind. am 04.04. bei Neuötting AÖ war der früheste (Markus Bindl) und ebenfalls 1 Ind. am 08.10. bei Landshut-Dirnau LA (Helmut Pfitzner) der späteste. Mittlerweile rund 20 Bruthin- und mehrere konkrete Brutnachweise zeigen einen leicht ansteigenden Trend, werden aber aus Schutzgründen nicht detailliert genannt.

Lerchen, Schwalben, Pieper, Stelzen und Seidenschwänze

Die **Heidelerche** *Lullula arborea* traf am 28.02. mit 19 Ind. bei Dießen LL in Bayern ein (Jörg Günther), 250 ziehende Ind. am 06.10. bei Giebelstadt WÜ (Rainer Jahn), gefolgt von 224 Ind. am 10.10. bei Pähl WM (Markus Faas) bildeten die Jahresmaxima und der späteste Nachweis war 1 Ind. am 12.11. am Eichsee GAP (Markus Gerum).

Erneut deutlich höher als im Vorjahr waren die Jahresmaxima der **Feldlerche** *Alauda arvensis*: 2.000 Ind. meldete Rudi Dehner am 16.10. bei Rothenburg ob der Tauber AN, gefolgt von 1.100 Ind. am 28.03. in den Raistingener Wiesen WM

(Christian Haass) sowie je 1.000 Ind. am 07.03. an gleicher Stelle (Christian Niederbichler) und am 19.03. am Rietberg bei Wiesenfeld CO (Sebastian Weigand). Die Art wurde erneut während des ganzen Jahres durchgängig in Bayern gemeldet und es liegen zahlreiche Meldungen auch aus den Monaten Januar und Dezember vor.

Die **Uferschwalbe** *Riparia riparia* traf am 22.03. mit 1 Ind. am Achendelta des Chiemsees TS in Bayern ein (Stefan Tewinkel). Circa 700 Ind. am 02.06. am Moosburger Stausee FS (Thomas Großmann), 650 Ind. am 13.08. am Faiminger Stausee DLG (Joerg Fendt) und je 600 Ind. am 29.05. am Moosburger Stausee FS (Thomas Großmann), am 14.08. am Faiminger Stausee DLG (Stefan Hecht) sowie am 18.09. wieder am Moosburger Stausee FS (Thomas Großmann) waren die beachtlichen Jahresmaxima. 1 Ind. war am 12.10. an der Lechstaustufe 18 Kaufering LL (Beatrix Saadi-Varchmin) und damit die letzte Sichtung des Jahres. Die **Felsenschwalbe** *Ptyonoprogne rupestris* traf am 17.03. mit 2 Ind. bei Oberau GAP ein (Heinz Kusche) und 1 Ind. am 20.10. bei Hohenschwangau OAL war der späteste Nachweis (Pietro Melandri). Die **Rauchschwalbe** *Hirundo rustica* traf am 26.02. mit 1 Ind. bei Schwabmünchen ED in Bayern ein (David Bertuleit) und verließ Bayern am 04.11., als Christian Wagner 1 Ind. am Echingener Stausee FS beobachtete. Je ca. 10.000 Ind. waren am 25.05. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) sowie am 29.09. bei Oberndorf LA (Helma Denk). Am 12.03. wurde die erste **Mehlschwalbe** *Delichon urbicum* im Achendelta des Chiemsees TS gesehen (Nikolas Mandl) und die letzte Beobachtung gelang Franz Kretschmar mit 2 Ind. am 20.10. am Ismaninger Speichersee M. An gleicher Stelle wurde mit 10.000 Ind. am 25.05. auch das Jahresmaximum erreicht (Martin Hennenberg).

Der **Brachpieper** *Anthus campestris* war mit 45 Meldungen vertreten. Die ersten Beobachtungen war je 1 Ind. am 15.04. bei Garching M (Daniel Honold) und bei Gaukönigshofen WÜ (Rainer Jahn). Am 19.04. war je 1 Ind. am Eichsee GAP (Ingo Weiß) und bei Plieling EBE (Jörg Günther). Am 25.04. war 1 Ind. am Förmitzspeicher HO (Sampsca Cairenius) und am 28.04. eines bei Dachau DAH (Jörg Günther). Harald Schott und Michael Bokämper sichteten 1 Ind. am 04.05. im Tennenloher Forst ERH, 1 Ind. am 07.05. in den Ammerwiesen WM (Ingo Weiß) und 1 Ind. am 19.05. bei Berching NM (Günther Ulrich). Der Herbstzug fiel mit 36 Meldungen erwartungsgemäß deutlich stärker aus und begann am 22.08.,

als Markus Gläfl 2 Ind. bei Karbach MSP sichtete. 14 Ind. am 24.08. bei Urspringen NES bildeten das stolze Jahresmaximum (Johannes Urban). 2 Ind. am 13.10. bei Bad Bayersoien GAP beendeten die Saison. 55-mal wurden **Thunberg-Schafstelzen** *Motacilla thunbergii* gemeldet: 1 Ind. am 13.04. bei Höchststadt a. d. Donau DLG machte den Auftakt (Johannes Urban), 60 Ind. am 14.05. in den Ammerwiesen WM bildeten den Höhepunkt (Ingo Weiß) und je 1 Ind. am 25.05. am Dürrloh-speicher NM (Robert Selch) sowie bei Ingolstadt IN (Peter Krause) beendeten den Frühjahrszug. Nur fünf Beobachtungen gelangen vom Herbstzug: 1 Ind. am 25.08. und 26.08. bei Unterhaching M (Julia Wittmann), 5 Ind. am 09.09. bei Schippach MIL (Angelika Krätzel), 1 Ind. am 21.09. bei Unterpleichfeld WÜ (Ingo Weiß) und 1 Ind. am 12.10. am Eichsee GAP (Franz Kretschmar). Markus Faas ermittelte am 10.10. mit ziehenden 643 Ind. am Hirschberg bei Pähl WM die Jahreshöchstzahl der **Bachstelze** *Motacilla alba*.

Von 1.358 Meldungen des **Seidenschwanz** *Bombicilla garrulus* entfielen 1.354 auf die erste Jahreshälfte. 2.500 Ind. waren das Jahresmaximum am 26.01. im Nymphenburger Park M (Hans-Joachim Fünfstück). 1 Ind. am 25.05. über Staudach-Egerndach TS war der späteste Vogel der ersten Jahreshälfte (Julia Wittmann, Markus Dähne). Nur vier Meldungen betrafen die zweite Jahreshälfte: 1 Ind. am 13.10. an der Neuen Ammer WM (Christian Haass), 1 Ind. am 14.11. bei Volkach KT (Friedrich Heiser), 3 Ind. am 14.12. bei Unterweikertshofen DAH (Jörg Günther) und 6 Ind. am 26.12. bei Brunn LAU (Wolfgang Chunsek).

Drosseln, Schwirle, Spötter und Rohrsänger

Die erste **Nachtigall** *Luscinia megarhynchos* sang am 11.04. in Remlingen WÜ (Stephan Kneitz), die letzte gemeldete Beobachtung gelang Detlef Wucherpfennig am 27.07. am Altmühlsee WUG, was natürlich nicht den tatsächlichen Wegzug abbildet, der sich im langjährigen Mittel bis weit in den September ausdehnt. Am 13.03. traf das erste **Blauehlchen** *Luscinia svecica* bei Miltenberg MIL ein (Angelika Krätzel) und am 07.10. wurde das letzte Ind. des Jahres bei Rosenheim RO gesehen (Anton Kling).

Immer häufiger werden Winterbeobachtungen des **Hausrotschwanz** *Phoenicurus ochrurus* – nämlich 24-mal im Januar und 21-mal im Dezember



Abb. 18. Blauehlchen *Luscinia svecica*. – Blue-throat, Ammersee-Südende WM, 21.03.2013.

Foto: Christian Haass

des Berichtsjahres – gemeldet. Am 13.03. war der erste **Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus* in Oberottmarshausen A (Albert Wagner), und 1 Ind. bei Großaitingen A am 20.10. (Albert Wagner) war die späteste Beobachtung. Das **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra* traf mit 1 ♂ am 24.03. bei Berg STA ein (Sophia Engel) und 1 Ind. am 19.10. im Gundelfinger Moos DLG war der späteste Nachweis (Karoline Bode). Am 01.03. traf das **Schwarzkehlchen** *Saxicola rubicola* in den Fischer Wiesen WM ein (Ingo Weiß). Gleich mehrere Dezemberrnachweise gelangen im Berichtsjahr: 1 ♂ war am 04.12. bei Raubling RO (Anton Kling), ebenfalls je 1 ♂ am 15.12. im Unterwattenbacher Moos LA (Helmut Pfitzner) sowie am 16.12. am Mooswaldsee GZ (Tobias Epple). 1 ♂ und 1 ♀ wurden mehrfach vom 21.12. bis Jahresende im Landschaftspark Unterhaching M gesichtet (Julia Wittmann, Markus Dähne). 1 ♀ war am 21.12. bei Reischenau A (Cordula Petersson), und Thomas Wurschy sah am 28.12. an gleicher Stelle sogar 2 Ind. Der **Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe* traf mit 1 Ind. am 20.03. bei Übersee TS ein (Otfried Schneider), 31 Ind. am 21.09. im Landschaftspark Unterhaching M waren das Maximum (Markus Dähne). 1 Ind. am 30.10. bei Arberg AN der letzte Nachweis (Werner Nezadal).

Schlagschwirle *Locustella fluviatilis* wurden ab dem 03.05. in Bayern gesichtet, wo je 1 sing. ♂



Abb. 19. Rotdrossel *Turdus iliacus*. – Redwing, Benninger Ried OA.

Foto: Wolfgang Einsiedler

bei Hahnbach AS (Alfons Lobinger) und bei Mittelneufnach A (Wolfgang Faulhammer) gemeldet wurden. Die Reihe von 63 Meldungen endet schon am 10.07. mit 1 ♂ bei Waldstetten GZ (Jens Halbauer), was natürlich nicht dem tatsächlichen Wegzug entspricht, sondern lediglich das Ende der Gesangsaktivität zur Brutzeit markiert. Am 16.04. waren die ersten **Rohrschwirl** *Locustella luscinioides* des Jahres zeitgleich am Echinger Stausee LA (Helmut Pfitzner) und am Rohrsee TÖL (Martin Malkmus). Die Letztbeobachtung gelang Markus Faas mit 1 Ind. am 12.10. am Ammersee-Südende LL. Am 24.04. war der früheste **Gelbspötter** *Hippolais icterina* in Bayern – und zwar im Unterwattenbacher Moos LA (Christian Brummer) und 1 Ind. am 30.09. bei Untermaiselstein OA war der späteste Nachweis (Johannes Honold). Der **Sumpfrohrsänger** *Acrocephalus palustris* erreichte Bayern erneut recht früh am 24.04. mit 1 Ind. im Ainringer Moos BGL (Werner Kaufmann) und 1 Ind. am 25.09. bei Untermaiselstein OA (Johannes Honold) war die späteste Meldung. Der erste **Teichrohrsänger** *Acro-*

phalus scirpaceus war 1 Ind. am 08.04. am Alten Ludwigsfelder Baggersee NU (Stefan Greif) und am 21.10. sah Andreas Nuspl das letzte Ind. am Echinger Stausee LA. Der **Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaenus* erreichte Bayern extrem früh mit 1 ♂ am 18.03. am Kochelsee TÖL (Hans-Joachim Fünfstück, Phillip Aufderheide). Dies ist die bisher früheste bekannte Sichtung in Bayern überhaupt. Die Letztbeobachtung am 02.10. am Echinger Stausee LA (Christian Brummer) ist hingegen phänologisch unauffällig. An den Klärteichen der Plattlinger Zuckerfabrik DEG wurde am 14.04. der erste **Drosselrohrsänger** *Acrocephalus arundinaceus* gemeldet (Hans-Jürgen Thoms) und 1 Ind. am 23.09. im Achendelta des Chiemsees TS stellte die letzte Beobachtung der Art im Berichtsjahr dar (Jörg Günther).

Grasmücken, Laubsänger und Goldhähnchen

Die erste **Klappergrasmücke** *Sylvia curruca* traf am 12.04. am Lech bei Scheuring A ein (Wolfgang

Faulhammer), während die Letztbeobachtung von 1 Ind. am 13.10. am Ammersee-Südende LL erfolgte (Christian Haass). Erneut recht früh erfolgte das Eintreffen der **Dorngrasmücke** *Sylvia communis* mit 1 Ind. am 14.04. am Schurrsee DLG (Daniel Schmäing) und die letzte Meldung von 1 Ind. erfolgte am 21.09. vom Stoiberhmühlsee bei Freising FS (Christoph Moning). Die **Gartengrasmücke** *Sylvia borin* traf mit 1 ♂ am 16.04. am Echinger Stausee LA ein (Wolfgang Podszun). Das Letztdatum war der 09.10., als Jörg Günther 1 Ind. bei Dachau DAH beobachtete. Am 14.04. traf der erste **Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli* an den Osterseen WM ein (Jörg Günther). Die letzte Meldung von 1 Ind. erfolgte am 13.08. bei Ottonbrunn M (Markus Dähne, Julia Wittmann). Für den **Waldlaubsänger** *Phylloscopus sibilatrix* liegt die erste Meldung mit 1 ♂ schon am 23.03. bei Aichen GZ vor (Wolfgang Faulhammer) und die letzte Beobachtung mit 1 Ind. gelang Veronika Lukas am 15.09. am Ickinger Eisweiher TÖL. Am 29.03. waren die ersten beiden **Fitisse** *Phylloscopus trochilus* bei Dinkelscherben A (Cordula Petersson) und 1 Ind. am 09.11. bei Günding DAH der späteste (Hermann Wandinger).

Erneut gelangen einige winterliche Beobachtungen des **Sommeregoldhähnchens** *Regulus ignicapilla* im Berichtsjahr: Je 1 Ind. am 14.01. und 19.01. in München M (Oliver Witting), am 03.02. bei Stegen am Ammersee LL (Jörg Günther) sowie

am 28.02. bei Egling TÖL (Gabriele & Friedhelm Jochums), am 05.12. bei Dachau DAH (Jörg Günther), am 07.12. am Starnberger See STA (Alexander Stöhr), am 09.12. bei Münsing TÖL (Andreas Nuspl) und am 23.12. bei Haiming AÖ (Walter Pilshofer). Sogar 3 Ind. sah Petra Häfele am 27.12. im Isarstausee Krün GAP und je 1 Ind. war am 29.12. bei Atting SR (Emil Gregor) und bei Aufseß BT (Falk Biedermann).

Fliegenschnäpper, Bartmeisen und Beutelmeisen

Am 14.04. traf der erste **Grauschnäpper** *Muscicapa striata* in Bad Wörishofen MN ein (Wolfgang Andrae) und 1 Ind. am 13.10. an den Echinger Klärteichen LL war der letzte Nachweis (Susann Hoffmann). Mit 1 Ind. am 05.04. bei Grabenstädt TS traf der **Trauerschnäpper** *Ficedula hypoleuca* in Bayern ein (Ingo Weiß) und die Letztbeobachtung gelang Rainer Jahn mit 1 weibchenfarbenem Ind. am 06.10. bei Giebelstadt WÜ. Der **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis* traf am 14.04. bei Marzling FS ein (Gerold Lang). Erneut können mangels entsprechender Daten keine Aussagen zum Wegzug getroffen werden. Von der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* gingen 89 Meldungen ein. Die früheste betraf 1 Ind. am 13.03. am Ammersee-Südende LL (Ingo Weiß) und die späteste 2 Ind. am 27.12. im Mohrweihergebiet ERH

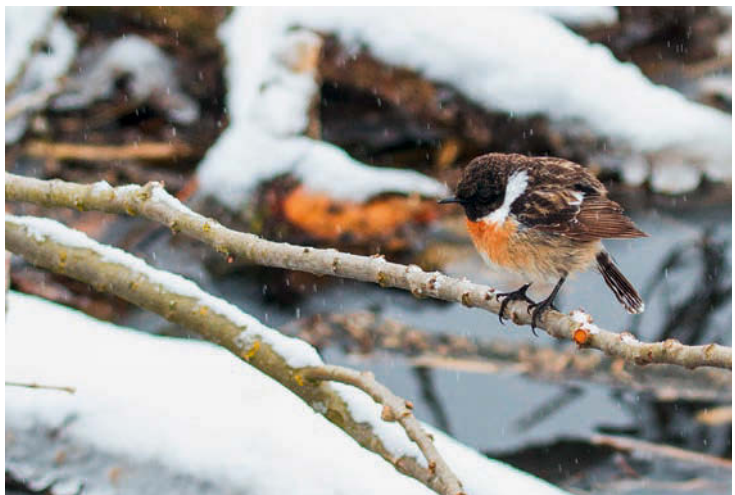


Abb. 20. Schwarzkehlchen *Saxicola rubicola*. – Stonechat, Ismaninger Speichersee M, 26.03.2013. Foto: Peter Dreyer

(Christian Lang). Brutzeitbeobachtungen gelangen im Mohrweihergebiet ERH mit 1 Ind. am 09.06. und 2 Ind. am 27.06. (Michael Bokämper, Barbara Goldmann), wo im weiteren Jahresverlauf bis zu 8 Ind. gemeldet wurden (Barbara Goldmann, 08.10.), sowie am Ammersee-Südende LL mit 3 Ind. am 09.06. (Markus Faas). Eine erfolgreiche Brut mit mindestens vier flüggen Jungvögeln (Christian Wagner am 07.08.) erfolgte am Echinger Stausee LA, wo zwischen dem 21.04. und dem 28.11. regelmäßig 2–5 Vögel beobachtet wurden (Helmut Pfitzner, Christian Brummer, Stefan Riedl u.a.). Die **Beutelmeise** *Remiz pendulinus* traf mit 1 Ind. am 10.03. bei Atting SR in Bayern ein (Emil Gregor), und 1 Ind. noch am 21.12. bei Gunzenhausen WUG war der späteste Nachweis (Alexander Stöhr). Karlheinz Pöllet bemerkte am 14.10. mit 40 Ind. am Kauerlacher Weiher RH das Jahresmaximum.

Pirole und Würger

Der **Pirol** *Oriolus oriolus* traf am 18.04. mit 1 sing. ♂ bei Raisting WM ein (Ursula Wink) und verließ Bayern am gleichen Tag wie im Vorjahr, nämlich am 07.09. mit 1 Ind. am Altmühlsee WUG (Ronny Hartwich). Am 21.04. waren die ersten beiden **Neuntöter** *Lanius collurio* im NSG Exerzierplatz ERH (Lukas Sobotta) sowie in Unter-

haching M (Raffael Greifenberg). 1 Ind. am 12.10. bei Freising FS war die späteste Beobachtung (Bodo Kirsch).

Stare, Sperlinge, Finken und Ammern

Das Maximum des **Stars** *Sturnus vulgaris* lag in diesem Jahr bei ca. 120.000 Ind., die am 19.03. am Rötelseeweiher CHA gezählt wurden (Peter Zach). Die größte gemeldete Ansammlung des **Feldsperling** *Passer montanus* war mit 350 Ind. am 14.01. bei Au i. d. Hallertau FS (Sebastian Seibold) wieder geringer als im Vorjahr. Massenzug des **Buchfinken** *Fringilla coelebs* mit 65.440 Ind. vermerkte Markus Faas am 10.10. am Hirschberg bei Pähl WM. Ein Masseneinflug des **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* blieb im Gegensatz zum Vorjahr aus und so bewegt sich das Maximum bei bescheidenen 1.500 Ind. am 10.04. bei Heilsbronn AN (Armin Gsell).

Winterliche **Girlitze** *Serinus serinus* nehmen weiter zu – genannt seien die Meldungen aus Januar und Dezember: 5 Ind. waren am 06.01. bei Penzberg WM (Rosmarie Wieser), je 1 Ind. am 23.01. bei Allersberg RH (Karlheinz Pöllet) und am 26.01. bei Hausen WÜ (Alexandra Schnitzer), und weitere 5 Ind. zählte Albert Wagner am 27.01. bei Kleinaitingen A. 1 Ind. war am 01.12. im Tennenloher Forst ERH (Lukas Sobotta), eines am



Abb. 21. **Bergfink** *Fringilla montifringilla*. – Brambling, Siegersbrunn M, 29.03.2013. Foto: Peter Dreyer

04.12. in der Regentalau CHA (Peter Zach) und 5 Ind. hielten sich am 15.12. bei Laudenbach MIL auf (Angelika Krätzel). 11 Vögel zählte Steve Klasan am 16.12. bei Moosinning ED und 1 Ind. war am 19.12. bei Schonungen SW (Horst Schödel).

2.000 **Erlenzeisige** *Carduelis spinus* zählte Christian Huber am 10.01. bei Geisenfeld PAF, gefolgt von 1.050 Ind. am 14.12. in der Regentalau CHA, während am 13.12. bereits 650 Ind. gezählt wurden (Peter Zach). Der erste **Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus* war am 14.05. in den Elsgellen NES (Udo Pfriem Graf Finkenstein). Es folgen eine Reihe Brutzeitbeobachtungen. Der Wegzug ist nicht nachvollziehbar dokumentiert. Der erste **Ortolan** *Emberiza hortulanus* traf am 18.04. bei Pliening EBE ein (Wolfgang Podszun) und die beiden letzten Sichtungen gelangen am 28.09., als Roland Weid und Markus Faas am Hirschberg WM 1 bzw. 3 einzeln ziehende Ind. beobachteten.

Gefangenschaftsflüchtlinge

Zwar haben Meldungen von Vögeln aus Gefangenschaft grundsätzlich keinen nennenswerten avifaunistischen Nutzen, da aber doch einige sehr schöne Beobachtungen darunter zu finden sind, sei im Folgenden eine Auswahl genannt.

Brautenten *Aix sponsa* wurden 25-mal gemeldet. 1 ♂ war am 04.01. auf dem Isarkanal in München M (Markus Faas) und erneut am 08.01. und am 26.01. jeweils nur wenige hundert Meter entfernt (Dieter Gabriel). 3 ♂ und 1 ♀ hielten sich am 14.01. bei Vogtareuth RO auf (Anton Kling) und etwa 2 km entfernt war am 04.03. 1 ♀ in Rosenheim RO (Klaus Moritz). 1 Paar schwamm am 28.01. und am 09.02. in der Erfmündung MIL (Volker Probst). Am 05.03., 06.03. und 07.03. meldete Jörg Günther 1 ♂ aus Dachau DAH, welches sich mit einem Stockentenweibchen verpaarte. 1 Paar wurde am 14.04. und 21.04. bei Walkersaich MÜ beobachtet (Andreas Fischbach). Am 15.04. waren 2 ♀ in Bad Füssing PA (Peter Deneffleh), wo am 22.09. noch 1 ♀ mit Züchtering gesichtet wurde (Ariane Schade, Franz Kretschmar) und am 04.05. schwammen 2 ♂ und 1 ♀ auf der Regnitz in Wellerstadt ERH (Werner Nezdal). Am 05.05. und erneut am 18.07. war ein Paar in Ingolstadt IN (Hans-Joachim Ackermann, Henry Winkler). 1 Ind. sichteten Bettina & Peter Hörmann am 17.05. im Benninger Ried MN, 1 ♂ war am 12.09. in Bad Aibling zu bewundern (Klaus Moritz) und 1 ♀ mit Züchtering war am 08.11. bei Veitshöchheim WÜ (Markus Gläßl).

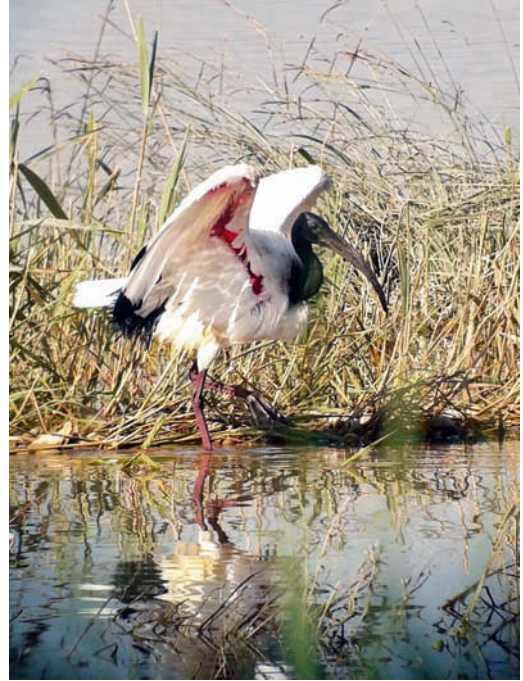


Abb. 22. Heiliger Ibis *Threskiornis aethiopicus*. – Sacred Ibis, Ammersee Südende LL, 19.06.2013.

Foto: Jörg Möller

Die **Mandarinente** *Aix galericulata* ist inzwischen in Bayern in allen Regionen gut vertreten und wurde 323-mal im Berichtsjahr gemeldet. Bemerkenswerte Ansammlungen gab es erneut im Stadtgebiet München M, wo Markus Faas 60 Ind. am 19.01. am Flaucher, Kirsten Krätzel am 15.02. 50 Ind. in der Maximiliansanlage und erneut Markus Faas 43 bzw. 41 Ind. am 04.01. bzw. 19.01. am Hinterbrühler See sowie Daniel Ionescu 40 Ind. am 11.02. auf dem Isarkanal zählten. Die nächstgrößte Ansammlung waren 27 Ind. am 13.01. bei Pullach im Isartal M (Oliver Witting). Das bereits im Vorjahr wiederholt gemeldete ♂ der **Büffelkopfente** *Bucephala albeola* war noch bis zum 27.01. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS (Martin Hennenberg, Dieter Gabriel), dann erneut am 21.06. und 29.06. (Ingo Weiß, Anton Kling) und dann wieder ab 12.12. bis Jahresende ebenda zu sehen (Xaver Unkner, Philipp Aufderheide, Martin Hennenberg u.v.a.). Je 1 ♂ des **Kappensägers** *Lophodytes cucullatus* meldete Burkhard Werthmann am 06.02. bei Mamming DGF und am 17.02. bei Landau a. d. Isar DGF.

Zusammenfassung

Im vorliegenden Bericht sind wesentliche avifaunistische Daten (ohne dokumentationspflichtige Seltenheiten!) aus dem Jahr 2013 in Bayern systematisch geordnet zusammengestellt und im Einzelfall im Vergleich zum langjährigen Datenbestand des BAA kommentiert. Ergänzt wird der Bericht durch Angaben zum Witterungsverlauf im Berichtsjahr.

Dank. Der Dank des Autors gilt allen voran den zahlreichen Beobachtern, die diesen Bericht durch die Meldung ihrer Beobachtungen an das BAA bzw. an ornitho.de möglich gemacht haben. Ganz besonders danken wir den Bildautoren Pit Brützel, Peter Dreyer, Wolfgang Einsiedler, Bernhard Etspüler, Christian Haass, Jörg Möller, Christoph Moning, Wolfgang Poweleit, Anton Schnell und Franz Segieth.

Literatur

- BAK (2005) Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission. Avifaunistik in Bayern 2 157–159
- BAK (2011) Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2011–2015 – Online-Publikation auf <http://www.otus-bayern.de>
- Barthel PH, Helbig AJ (2005) Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89–111
- Deutscher Wetterdienst (2012) Pressemitteilungen: Deutschlandwetter im Januar (Februar, März usw.) 2013. (Online-Publikationen auf <http://www.dwd.de>)
- Wagner C, Moning C, Witting E, Busch HM, Krätzel K, Langenberg J (2005) Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2005 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 2: 139–156
- Witting E, Moning C (2008) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2007 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 47: 212–230
- Witting E, Moning C, Wagner C (2009) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 48: 279–299
- Witting E (2010) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2009 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 49: 209–228
- Witting E (2011) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2010 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 50: 153–171
- Witting E (2012) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2011 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 51: 196–213
- Witting E (2013) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2012 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 52: 134–157
- Witting E, Wagner C, Busch HM, Krätzel K, Rennau H, Langenberg J (2006) Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2006 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 3: 150–168
- Wüst W (1981) Avifauna Bavariae. Ornithologische Gesellschaft in Bayern, München.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [53_3](#)

Autor(en)/Author(s): Witting Elmar

Artikel/Article: [Avifaunistischer Jahresbericht 2013 für Bayern 185-206](#)